

Zu Besuch bei Crosspaint

Warum Ostern mehr als Schoggi ist...



Natha von Crosspaint

Quelle: Youtube

Crosspaint hat seinen Sitz in Corgémont. Jaël Binggeli von Brave beLife war bei Natha, dem Gründer von Crosspaint, zu Besuch. Gemeinsam gehen sie der Frage auf den Grund, warum Ostern mehr als Schokolade ist.

Der Dienst Crosspaint nahm im Jahr 2017 in der Westschweiz seinen Anfang. Das Ziel von Crosspaint besteht darin, Menschen in die Herrlichkeit Gottes zu führen. «In dem Moment, in dem wir anfangen, die Bibel zu lesen, wirkt der Heilige Geist», davon ist Natha überzeugt.

Altes Kino - neues Programm

Ob mit [Bibelauslegungs-Videos](#), [Crosstalks](#), in denen Natha mit einem Freund über aktuelle Lebensfragen austauscht oder mit Workbooks zu einigen Biblischen Büchern: Crosspaint bietet ein Rundumprogramm für junge Männer und junge Frauen an, die sich vermehrt und vertieft mit der Bibel auseinandersetzen möchten.

Im Gebäude, in dem Crosspaint zu Hause ist, war einmal ein Kino und sogar eine Squash-Halle untergebracht. Nun gehört es dem Projekt Crosspaint. Im Worshipraum im unteren Stock finden jeden Tag Worship-Sessions und gemeinsame Gebetszeiten statt. Im Videoraum nebenan, werden die Predigten und Videos aufgenommen.

Nachdem Natha einen kurzen Einblick in Crosspaint gegeben hat, gehen er und Jaël gemeinsam der Frage auf den Grund, warum und wieso wir Ostern feiern und was das christliche Fest mit uns zu tun hat.

Erinnerungsfest

Ostern ist ein christliches Erinnerungsfest, an dem Christen die Auferstehung von Jesus Christus feiern und daran denken, welches Erlösungswerk er vollbracht hat. «Das Wort Karfreitag stammt aus dem Altdeutschen 'Chara / Kara', was soviel wie Trauer bedeutet», erklärt Natha. Ostern sei für den christlichen Glauben elementar, [1. Korinther, Kapitel 15](#). Weihnachten sei zwar auch zentral, aber nur durch die Geburt Jesu können wir nicht errettet werden. Dies wurde am Karfreitag, respektive an Ostern vollbracht.

Wieso musste Jesus ans Kreuz?

Unser grösstes Problem als Menschheit bestehe darin, dass wir von Anfang an Sünder sind. «'Durch einen einzigen Menschen ... ist die Sünde in die Welt gekommen...' ([Römer, Kapitel 5, Vers 12](#)) und 'Wer sündigt, lehnt sich gegen Gott und seine Gebote auf, denn sündigen heisst: Gottes Gebote missachten'», zitiert Natha aus [1. Johannes, Kapitel 3, Vers 4](#). Die Bibel definiere Sünde nicht unbedingt mit «Gesetzübertretung», sondern auch mit «Gesetzlosigkeit».

Anders als andere Religionen bringe das Christentum eine Lösung gegen das Problem, und genau das feiern wir an Ostern.

Sehen Sie sich das Video von Brave BeLife mit Natha an:

Zur Webseite:

[Crosspaint](#)

Zum Thema:

[Marcus Weiland: Warum wir nicht mehr über Sünde reden](#)

[Ein Tag, der alles verändert: Was, wenn Ostern wahr wäre?](#)

[Der qualvolle Tod am Kreuz: Warum musste Jesus Christus sterben?](#)

Datum: 14.04.2023

Autor: Lydia Germann

Quelle: Livenet / Brave beLIFE

Tags